

Pressemitteilung

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) legt Weichen für das Jahr 2014

Am 22. November fand die 14. Mitgliederversammlung des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Bank in Berlin statt. Manfred Bauer, Mitglied des BBE-Sprecherrats, und Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer des BBE, stellten in Ihrem Bericht die wesentlichen Entwicklungen und Veränderungen des BBE im Jahr 2013 vor. Im Lichte der laufenden Koalitionsverhandlungen diskutierte die Mitgliederversammlung engagementpolitische Perspektiven und legte die Richtung für das kommende Jahr fest. Im Jahr 2014 wird sich das Netzwerk besonders den Schwerpunktthemen „Demografischer Wandel & Engagement“, „Inklusion“ und „Engagement fördernde Infrastruktur“ widmen. Bereits 2013 hat das BBE in diesen Bereichen die Zusammenarbeit mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Drittem Sektor intensiviert. Wir sind in einem intensiven Entwicklungsprozess“ hob Dr. Ansgar Klein hervor. So ist für das Jahr 2014 eine Weiterentwicklung und Stärkung des Netzwerks BBE als „Wissens- und Kompetenzplattform“ geplant. Den Termin für die nächste Woche des bürgerschaftlichen Engagements legte die Mitgliederversammlung auf den Zeitraum 12. bis 21. September 2014 fest.

Christian Moos, Europa Union, in den Koordinierungsausschuss des BBE gewählt

Mit großer Mehrheit wählte die Mitgliederversammlung Christian Moos, ehrenamtlicher Generalsekretär der Europa Union Deutschland e.V., in den Koordinierungsausschuss. Christian Moos ist Leiter der Stabsstelle Europa des Bundesvorsitzenden des Deutschen Beamtenbundes und Mitglied im Vorstand der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD). Das BBE hat eine strategische Partnerschaft mit der Europa-Union und der Europäischen Bewegung bei den gemeinsamen Themen von Engagement, Partizipation und Zivilgesellschaft in Europa.

Ute Kumpf erhält Auszeichnung für ihr engagementpolitisches Schaffen im BBE

Am Vorabend der Mitgliederversammlung trafen sich Mitglieder und Partner des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement zum traditionellen Jahresempfang in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin. Begrüßt wurden sie durch Bernd Neuendorf, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und Michael Bergmann, Mitglied des BBE-Sprecherrats. Als ein Höhepunkt des abendlichen Empfangs wurde die SPD-Politikerin und Bürgerengagierte Ute Kumpf für ihr „unablässiges Engagement bei der Entwicklung des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ mit dem BBE-Ehrenwürfel ausgezeichnet. Carola Schaaf-Derichs, Mitglied im BBE-Sprecherrat, hielt die Laudatio und überreichte Ute Kumpf die ehrenvolle Auszeichnung.

Neue Mitglieder im Netzwerk des BBE

Das BBE heißt 14 neue Mitglieder in seinem Netzwerk herzlich willkommen:

Bundesverband Deutsche Kulturloge e.V., Evangelische Akademien in Deutschland e.V., Forschungsjournal Soziale Bewegungen, IBPro e.V., IFOK GmbH, Integrationszentrum Harmonie e.V., Just – Ju-

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Michaelkirchstr. 17–18 | 10179 Berlin
Tel: (0 30) 6 29 80-110 | Fax: (0 30) 6 29 80-151 |
E-Mail: info@b-b-e.de | Web: www.b-b-e.de



gendstiftung Sachsen, Leadership Berlin – Netzwerk Verantwortung e.V., Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland e.V., Paul Wilhelm von Kepler Stiftung, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., Stiftung Bildung, Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V., Youth Bank Deutschland e.V.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Kontakt:

Mareike Jung
newsletter@b-b-e.de